Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung zu prüfen,

1. ob es rechtlich möglich ist, den Sitzungskalender in einem digitalen Kalenderformat bereitzustellen. Dabei sollen vor allem zwei Möglichkeiten geprüft werden.

a) Die Stadt stellt nicht nur den pdf-Download zur Verfügung sondern überdies eine digitalisierte Version in einem gängigen Datenformat.

b) Die Stadt erstellt einen Kalender, der „abonniert“ werden kann und in gängiger Kalender-Software einbindbar ist.

2. auf Antrag der CDU-Fraktion, ob es möglich ist auch die Antragsfristen (Abgabetermine für die Anträge) mit in den Internetkalender aufzunehmen.